

Emmas Laden (1978)

Kurzbeschreibung

Die Frauenbewegung versuchte in den 1970er Jahren, eine eigene Frauenkultur zu schaffen. Ziel war es, Räume zu finden, in denen sich Frauen frei von männlicher Bevormundung und Unterdrückung bewegen konnten. So entstanden zahlreiche Frauenläden, -treffpunkte und -cafés. Hier ist ein Frankfurter Frauenkollektiv vor dem gemeinsamen Laden in Frankfurt am Main zu sehen. Der Name „Emmas Laden“ spielt sowohl auf die traditionellen „Tante Emma-Läden“ als auch auf die 1977 von Alice Schwarzer gegründete politische Frauenzeitschrift *Emma* an.

Quelle



Quelle: Ein Frankfurter Frauenkollektiv vor dem gemeinsamen Laden „Emmas Laden“, Februar 1978.

Foto: Abisag Tüllmann.

bpk-Bildagentur, Bildnummer 30004322. Für Rechtemanfragen kontaktieren Sie bitte die bpk-Bildagentur: kontakt@bpk-bildagentur.de oder Art Resource: requests@artres.com (für Nordamerika).

© bpk / Abisag Tüllmann

Empfohlene Zitation: Emmas Laden (1978), veröffentlicht in: German History in Documents and Images, <<https://germanhistorydocs.org/de/zwei-deutsche-staaten-1961-1989/ghdi:image-628>> [13.06.2026].